

THE POWER OF THE ARTS

THE POWER OF THE ARTS

10 Projekte nominiert – Philip Morris GmbH fördert Integration und kulturelle Teilhabe mit 200.000 Euro

„Die Kreativität und Vielfalt der Einsendungen war beeindruckend. Ein starkes Zeichen für eine pulsierende Zivilgesellschaft und lebendige Kultur, die es schafft, die aktuellen politischen Entwicklungen in starke, künstlerisch wertvolle Formate zu gießen. Sie machen Hoffnung und Lust auf mehr - mehr Kunst, mehr Vielfalt.“ – Kübra Gümüşay, Jurymitglied „The Power of the Arts“

Berlin, 01. August 2017 - Das Engagement in Deutschland für die Integration und Inklusion von Menschen mit Migrationshintergrund ist ungebrochen: Rund 150 gemeinnützige Institutionen sind dem ersten offenen Aufruf der neugegründeten Initiative „The Power of the Arts“ gefolgt. Kreativwerkstätten, Theater- und Musikproduktionen, Medienplattformen und Hochschulvorhaben – die eingereichten Konzepte sind divers, interdisziplinär und stammen aus ganz Deutschland.

Folgende zehn Projekte wurden von einer unabhängigen Jury bestehend aus Dr. Hans-Jörg Clement (Konrad-Adenauer-Stiftung), Chris Dercon (designierter Intendant Volksbühne Berlin), Ralf Fücks (Autor), Kübra Gümüşay (Publizistin und Aktivistin), Erika Hoffmann (Sammlung Hoffmann), Lamya Kaddor (Autorin und Islamwissenschaftlerin) und Nikeata Thompson (Choreografin) als Nominierte ausgewählt:

- *foundationClass, Kunsthochschule Weissenhof (Berlin)
- ArtLab by ARTHELPS, ARTHELPS e.V. (Weissach)
- Banda Internationale, Banda Communale (Dresden)
- BELLEVUE NETWORKS, Bellevue di Monaco eG (München)
- CUCULA – Refuges Company for Crafts and Design (Berlin)
- GARELLY-SCENE, label m – Werkstatt für Jugendkultur e.V. (Saarbrücken)
- IKU – Integrationstheater, altes Kino Ebersberg e.V. (Ebersberg)
- Pass On, Hajusom e.V. (Hamburg)
- TIN PIT, Blickpunkte e.V. / Ensemble Megaphon (Hannover)
- Un-Label, Sommertheater Pustebume e.V. (Köln)

Nähere Informationen zu den Nominierten der Initiative „The Power of the Arts“ finden Sie im beigefügten Infoblatt. Die zehn ausgewählten Projekte werden eigens redaktionell und fotografisch porträtiert und im weiteren Verlauf in ausführlichen Reportagen auf www.thepowerofthearts.de vorgestellt. Mitte September werden die vier Gewinner bekanntgegeben.

„Die Philip Morris GmbH engagiert sich seit Jahrzehnten für die gesellschaftliche Teilhabe aller und ist seit den 60er Jahren als Förderer großer Sammlungen, Ausstellungen und Künstler bekannt. Mit „The Power of the Arts“ verbinden wir nun beide Aspekte. Die Initiative soll Impulse für eine liberale, interkulturell geprägte Gesellschaft geben. Als internationales Unternehmen wollen wir einen nachhaltigen Beitrag zur Integration und Inklusion von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland leisten. Wir glauben an die Kraft der Künste und zeichnen von nun an jährlich vier Projekte mit jeweils 50.000 Euro aus.“ - Elfriede Buben, Leiterin Corporate Responsibility der Philip Morris GmbH

THE POWER OF THE ARTS

Die Ausschreibung hat gezeigt, dass sich neue Kooperationen gebildet haben: Institutionen und Unternehmen, Künstler und Kreative, Vereine und Freiwillige. Neue Hochschulkonzepte schaffen Zugang zu Bildung, Möbelwerkstätten geben wirtschaftliche Perspektiven und Tanz- und Theaterproduktionen arbeiten im transkulturellen Dialog. Dabei kommen Kreative und Künstler verschiedener Nationen zu Kollaborationen aus Neuankömmlingen und Alteingesessenen zusammen. Die Künste als universale Sprache ermöglichen diesen Prozess; sie fördern ein Miteinander auf Augenhöhe und gegenseitiges Lernen.

Pressematerial: www.thepowerofthearts.de/presse

Facebook: The Power of the Arts

Instagram: @thepowerofthearts

#ThePoweroftheArts

Kommunikation und Presse

BUREAU N, Sören Zuppke

soeren.zuppke@bureau-n.de

Telefon +49.30.62736103